SRT

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Städteregionstages vom 19.12.2024

TOP BetreffVorlage
11.1 Ladesäulen für Entsorgungs-I kw. an der Müllverbren2024/0423-E1

11.1. Ladesäulen für Entsorgungs-Lkw an der Müllverbrennungsanlage Weisweiler (MVA) errichten; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 02.10.2024

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärte sich Herr SRTM Oliver Bode für befangen und nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

- 1. Der Städteregionstag nimmt die folgenden Ausführungen zur Kenntnis:
 - a. Der Bedarf an Lademöglichkeiten für Kommunalfahrzeuge, insbesondere kommunale Müllfahrzeuge wird in den nächsten Jahren stetig steigen, denn die Kommunen sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben aus der EU-Richtlinie 2019/1161 und dem darauf beruhenden Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz verpflichtet, die Lkw-Flotte nach und nach auf CO-2 neutrale Antriebe umzustellen.
 - b. Bei der Umstellung auf klimaneutrale Antriebe ist die Anschaffung von Elektro-Lkw eine wichtige Option, weil diese Fahrzeuge dank erheblicher technischer Fortschritte inzwischen serienmäßig hergestellt werden und den Anforderungen der Entsorgungswirtschaft Rechnung tragen.
 - Es bietet sich an, Bedarfe an Lademöglichkeiten durch die Errichtung von C. entsprechenden Stromspeichern Ladesäulen mit Müllverbrennungsanlage in Weisweiler zu decken, da die Müllverbrennungsanlage in großen Mengen Strom produziert und die dort arbeitstäglich anfahrenden LKW unter Ausnutzung von Wartezeiten integriert in den Betriebsablauf geladen werden könnten. Gegebenenfalls können für die Abgabe dieses Stromes die Netzentgelte entfallen.
- 2. Der Städteregionstag bittet den Städteregionsrat, möglichst gemeinsam mit den drei anderen am ZEW beteiligten Kommunen, den ZEW mit einer Bedarfsabfrage bei den für die Einsammlung verantwortlichen öffentlichrechtlichen Entsorgungsträgern zu beauftragen als Grundlage für eine Ladesäulenstrategie an der MVA. Nach Vorliegen der Ergebnisse möge der ZEW über die AWA Entsorgung GmbH (als Mitgesellschafterin der MVA) auf die Geschäftsleitung der MVA GmbH & Co.KG hinwirken, eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung von Lkw-Schnellladesäulen auf dem Gelände der MVA zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig	
------------	--------------	--------------	------------	--

56	2	1	
----	---	---	--

Anschließend nahm Herr SRTM Oliver Bode wieder an der Sitzung teil.